

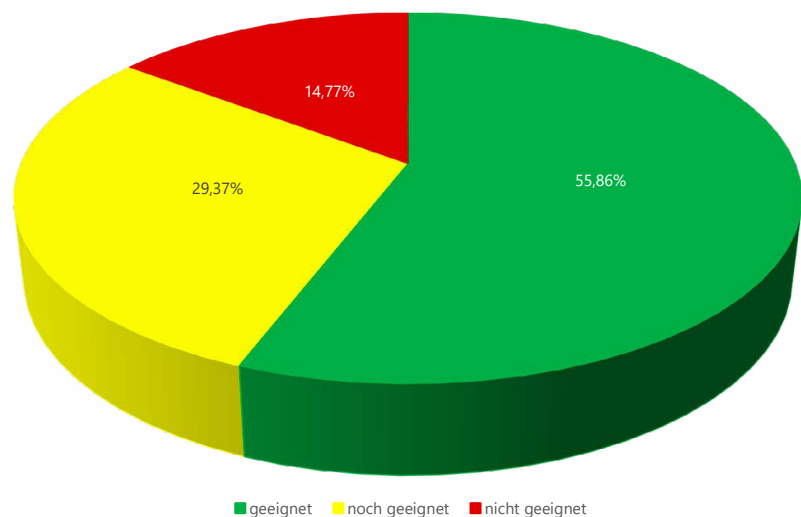
Jahresbericht 2021

Im Rahmen der Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ vom 01.01.2021 bis 21.12.2021 wurden insgesamt 1126 Einzelwasserversorgungsanlagen beprobt und deren Besitzerinnen und Besitzer im Rahmen eines Lokalaugenscheins bei der jeweiligen Wasserversorgungsanlage hinsichtlich des bautechnischen Zustandes beraten.

Bakteriologie

Die häufigste Ursache für schlechte Bakteriologieergebnisse liegt in der baulichen Ausführung der Brunnen (z.B.: mangelhafte Abdeckung, undichte Brunnenwand,...).

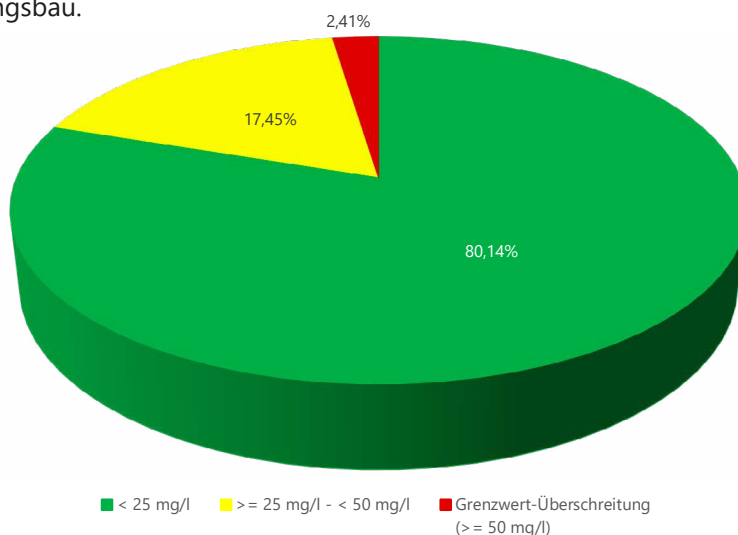
geeignet	624
noch geeignet	328
nicht geeignet	165



Nitrat

Parameterwert: 50 mg/l

Nitrate befinden sich in kleinen Mengen in jedem Wasser (bis 10 mg/l). Der Nitratgehalt ist ein Maßstab für den Grad der Belastung eines Bodens mit stickstoffhaltigen Stoffen. Die Ursachen für die erhöhten Nitratwerte sind beispielsweise undichte Senkgruben oder Kanäle, Überdüngung oder falsche Düngezeitpunkte, unfachgemäßer Brunnen- oder Quelfassungsbau.



< 25 mg/l	900
>=25 mg/l - <50 mg/l	196
Grenzwert-Überschreitung (>=50 mg/l)	27

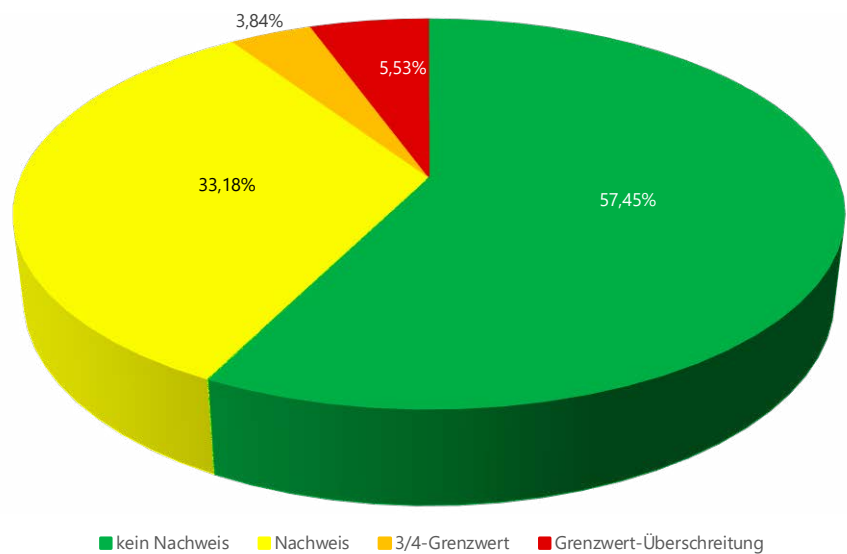


Pestizide + relevante Metaboliten

Parameterwert: 0,1 µg/l

Pestizid ist ein Sammelbegriff für chemische Substanzen mit teilweise sehr unterschiedlicher Herkunft, die in der Landwirtschaft und im Gartenbau zur Bekämpfung von unerwünschten Pflanzen, Pilzen und Tieren eingesetzt werden. Laut Trinkwasserverordnung gilt für die meisten Pestizide ein Parameterwert von 0,1 µg/l und für die Summe aller bestimmten Pestizide ein Grenzwert von 0,5 µg/l.

kein Nachweis	644
Nachweis	372
3/4-Grenzwert	43
Grenzwert-Überschreitung	62

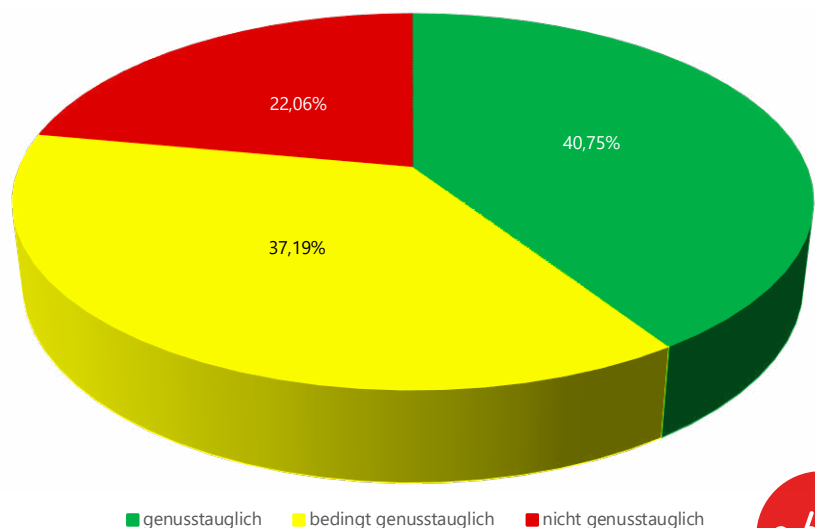


Gesamtauswertung (chem./bakteriologisch)

Die Gesamtauswertung (chemisch und bakteriologisch) bestehend aus:

- Überschreitung Parameterwerte (= nicht genusstauglich)
- Überschreitung Indikatorparameterwerte (= bedingt genusstauglich)
- Weder Parameter- noch Indikatorparameter-Überschreitungen (= genusstauglich)

genusstauglich	458
bedingt genusstauglich	418
nicht genusstauglich	248





Baulicher Gesamtzustand

Die häufigsten baulichen Mängel sind:

bei Schachtbrunnen:

- mangelhafte Schachtabdeckung
- zu niedrige Schachtoberkante
- undichte Brunnenwand

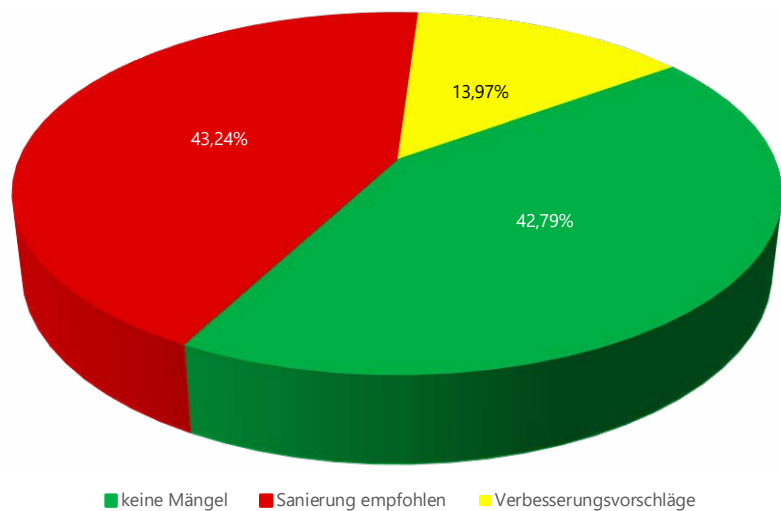
bei Bohrbrunnen:

- nicht entwässerter Brunnenvorschacht
- unsachgemäß abgedecktes Bohrrohr

bei Quellen:

- unfachgemäße Quellfassung
- mangelhafter Quellsammelschacht
- Bewuchs im Fassungsbereich

keine Mängel	481
Sanierung empfohlen	486
Verbesserungsvorschläge	157





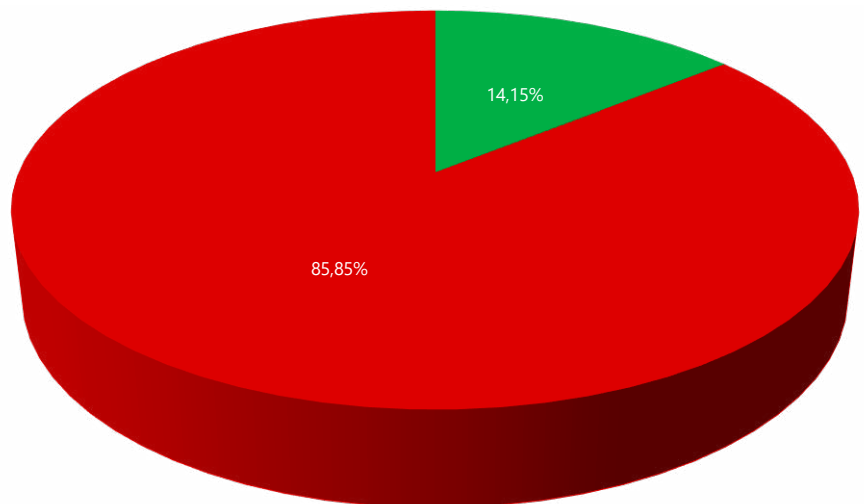
Gesamtauswertung (chem./bakt./bautechnisch)

Die Gesamtauswertung (chemisch, bakteriologisch und bautechnisch) besteht aus:

Indikatorparameterwertüberschreitung und/oder Parameterwertüberschreitung und/oder bautechnische Mängel, bei denen eine Sanierung empfohlen wird. All jene werden als „Brunnen mit Mängel“ bzw. mit „Beratungsbedarf“ angeführt. Nur jene Brunnen, die keine der aufgezählten Punkte aufweisen, werden als „einwandfreie Brunnen“ angeführt.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass ein Brunnen, der zum Probenahmezeitpunkt Mängel aufweist, nicht automatisch „Keine Trinkwasserqualität“ besitzt. Bautechnische Mängel und Indikatorparameterwertüberschreitungen wirken sich oft erst zeitverzögert bzw. auch zeitlich beschränkt negativ auf die Wasserqualität aus. Jedenfalls kann durch diese festgestellten Mängel nicht davon ausgegangen werden, dass gesichert Trinkwasser gefördert werden kann. Frühzeitiges Handeln kann hier aufwendigen und teuren Sanierungen entgegenwirken.

einwandfreie Brunnen	159
Brunnen mit Mängel bzw. Beratungsbedarf	965



■ einwandfreie Brunnen

■ Brunnen mit Mängel bzw. Beratungsbedarf



Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Wasserwirtschaft – Beratungsstelle Oö. Wasser
Kärntnerstraße 10-12 | 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 7720 14030 | E-Mail: bs.wv.post@ooe.gv.at | www.land-oberoesterreich.gv.at

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz

